

13. SITZUNG

Sitzungstag:

17.06.1991

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Vbrgm. Herbert Jussel	Brgm. Erich Jussel GR Werner Dingler GV Alois Ehrenberger GV Manfred Goldmann GV Hannes Felder GV Mag. Hannes Rauch	krank Dienstreise dienstl. verhindert "
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Mag. Karlheinz Galehr Rauch Franz Walter Mock Werner Kirchner Robert Hermann Karl Budin Rainer Ganahl		
Ing. Stähele Siegfried Reinold Begle Dir. Franz Lümbacher Gerlinde Parisse Alfons Matt Franz Amann		
Mag. Helmut Amann Emmerich Burtscher		
Ing. Hans Amann Bruno Salzmann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

***) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich -- ~~nicht öffentlich~~ --.

Zu Punkt --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 12. Sitzung vom 21.5.91
2. Vergabe der Planung über die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1990 und des Prüfungsberichtes vom 11.6.1991 - Beschlußfassung
4. Heckbagger für Fendt-Traktor; Entscheidung über Type
5. Festsetzung des Fischereipachtschillings im Sinne des Punkt III des Vertrages
6. Berichte
7. Allfälliges

Verhandlungsschrift

=====

Über die am Montag, dem 17.06.1991 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

13. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Vbgm. Herbert Jussel als Vorsitzender, die Gem.Räte Mag. Karlheinz Galehr und Mag. Helmut Amann sowie 9 Gemeindevertreter und die Ersatzmitglieder Werner Kirchner, Robert Hermann, Karl Budin, Rainer Ganahl, Bruno Salzmann und Emmerich Burtscher; Lorenz Lässer und Elmar Rauch als Vertreter der Ortsfeuerwehr zu Punkt 2 der Tagesordnung

Entsch. abwesend: Bgm. Erich Jussel, GR Werner Dingler, GV Alois Ehrenberger, Manfred Goldmann, Hannes Felder und Mag. Hannes Rauch

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 13. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Bruno Salzmann legt das Gelöbnis gem. § 37 GG ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 12. Sitzung vom 21.05.1991 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.
2. Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus:
Zur Beratung liegen vier Entwürfe vor; drei davon stammen von örtlichen Planern. Nach einer längeren, sachlich geführten Debatte werden zwei Projekte in die engere Wahl gezogen. Zur Abstimmung liegen zwei Anträge vor. Das Projekt II des Konrad Walter erhält eine Mehrheit von 14 : 4 Stimmen (Mag. KH Galehr, E. Burtscher, Mag. H. Amann und Ing. H. Amann sind für das Projekt des Wolfgang Mähr).

Im Einvernehmen zwischen Planer, Bauausschuß und Ortsfeuerwehr sind am beschlossenen Projekt noch Änderungen in architektonischer und funktionaler Hinsicht vorzunehmen.

3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1990 und des Prüfungsberichtes:
Der Rechnungsabschluß 1990 und der erforderliche Prüfungsbericht wurden den Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt. Während der Behandlung des Rechnungsabschlusses werden weitere Auskünfte erteilt. Der Rechnungsabschluß wird mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 35.232.981,86
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 5.849.202,87
Vortrag Gebarungsüberschuß 1988	S 1.315,75

Gesamteinnahmen S 41.083.500,48

=====

Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 13.512.263,11
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>S 27.571.237,37</u>
Gesamtausgaben	S 41.083.500,48
	=====

Der Schuldenstand ist mit S 20.714.565,75 ausgewiesen = Prokopfverschuldung von S 10.772,-. Diese setzen sich ausschließlich aus niederverzinslichen Wasserwirtschafts- und Wohnbaufondsdarlehen zusammen.

Allen Unternehmern des Dorfes und ihren Mitarbeitern wird für das positive Steueraufkommen der Dank ausgesprochen.

4. In Abänderung des Beschlusses vom 25.2.1991, Pkt. 6, wird aus Gründen der Wirtschaftlichkeit einstimmig beschlossen, keinen Heckbagger zum neuen Fendt-Kommunal-Traktor anzuschaffen. Es soll versucht werden, mit einer Baufirma ein Abkommen zu treffen, um insbesondere bei Wasserleitungs-Rohrbrüchen gleich einen Bagger zur Verfügung zu haben.
5. Zu Punkt III, Absatz 2, des Pachtvertrages mit dem Fischereiverein Schlins wird beschlossen, den festgesetzten Pachtschilling in Höhe von S 20.000,- bis zum Ende der Vertragsdauer, 31.10.1997, ohne Indexerhöhung zu belassen. Abstimmungsverhältnis 16 : 1 (Fr. Rauch), Frz. Amann befangen. Über den Antrag auf Erhöhung des vorstehenden Betrages um 10 % und die Aufnahme einer Wertsicherungsklausel wird infolge der Erledigung des vorstehenden Beschlusses nicht abgestimmt.
6. Berichte:
 - a) Von Privatpersonen und Institutionen liegen Vorschläge zur Benennung des neuen Mehrzweckgebäudes vor: "Jagdberghaus", "Walgauhaus", "Haus Escliene", "Esclienerhus". Die Bevölkerung wird eingeladen, weitere mögliche Namen zu nennen.
 - b) Zwei hier wohnhafte Unternehmer suchen Betriebsgrundstücke von 1200 bis 3000 m².
 - c) Die Fa. Längle, Altenstadt, hat eine Kostenaufstellung über eine mögliche Erweiterung der Akustikanlage im Mehrzwecksaal unterbreitet. Eine Ergänzung der bestehenden Anlage wäre im besonderen für gesangliche Darbietungen interessant. Weiters erfordern die technischen Geräte geeignete Schutzvorrichtungen. Vor einer Beschlußfassung soll nun ein Gespräch zwischen den Benützern der Anlage, 2 - 3 Fachleuten und den Obmännern des Bau- und des Mehrzwecksaalausschusses geführt werden, wobei über Art und Anzahl der erforderlichen Geräte ein Vorschlag auszuarbeiten ist.
 - d) In einer personellen Angelegenheit wird noch die Entscheidung des Landes abgewartet.
7. Allfälliges
 - a) Nicht mehr brauchbare Turngeräte in der Volksschule sollen entsorgt werden.
 - b) Müßten bei einem Katastrophenfall Tagwässer in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden, so ist die Leitung der ARA Satteins umgehend in Kenntnis zu setzen.

Schluß der Sitzung um 23,00 Uhr

Der Schriftführer:

Ludwig Gami

Der Bürgermeister:

P. v. Jankó

13. SITZUNG

Sitzungstag:

17.06.1991

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Vbrgm. Herbert Jussel	Brgm. Erich Jussel GR Werner Dingler GV Alois Ehrenberger GV Manfred Goldmann GV Hannes Felder GV Mag. Hannes Rauch	krank Dienstreise dienstl. verhindert "
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Mag. Karlheinz Galehr Rauch Franz Walter Mock Werner Kirchner Robert Hermann Karl Budin Rainer Ganahl		
Ing. Stähele Siegfried Reinold Begle Dir. Franz Lümbacher Gerlinde Parisse Alfons Matt Franz Amann		
Mag. Helmut Amann Emmerich Burtscher		
Ing. Hans Amann Bruno Salzmann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt--.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 12. Sitzung vom 21.5.91
2. Vergabe der Planung über die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1990 und des Prüfungsberichtes vom 11.6.1991 – Beschlußfassung
4. Heckbagger für Fendt-Traktor; Entscheidung über Type
5. Festsetzung des Fischereipachtschillings im Sinne des Punkt III des Vertrages
6. Berichte
7. Allfälliges

Verhandlungsschrift
=====

Über die am Montag, dem 17.06.1991 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

13. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Vbgm. Herbert Jussel als Vorsitzender, die Gem.Räte Mag. Karlheinz Galehr und Mag. Helmut Amann sowie 9 Gemeindevertreter und die Ersatzmitglieder Werner Kirchner, Robert Hermann, Karl Budin, Rainer Ganahl, Bruno Salzmann und Emmerich Burtscher; Lorenz Lässer und Elmar Rauch als Vertreter der Ortsfeuerwehr zu Punkt 2 der Tagesordnung

Entsch. abwesend: Bgm. Erich Jussel, GR Werner Dingler, GV Alois Ehrenberger, Manfred Goldmann, Hannes Felder und Mag. Hannes Rauch

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 13. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Bruno Salzmann legt das Gelöbnis gem. § 37 GG ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 12. Sitzung vom 21.05.1991 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.
2. Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus:
Zur Beratung liegen vier Entwürfe vor; drei davon stammen von örtlichen Planern. Nach einer längeren, sachlich geführten Debatte werden zwei Projekte in die engere Wahl gezogen. Zur Abstimmung liegen zwei Anträge vor. Das Projekt II des Konrad Walter erhält eine Mehrheit von 14 : 4 Stimmen (Mag. KH Galehr, E. Burtscher, Mag. H. Amann und Ing. H. Amann sind für das Projekt des Wolfgang Mähr).

Im Einvernehmen zwischen Planer, Bauausschuß und Ortsfeuerwehr sind am beschlossenen Projekt noch Änderungen in architektonischer und funktionaler Hinsicht vorzunehmen.

3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1990 und des Prüfungsberichtes:
Der Rechnungsabschluß 1990 und der erforderliche Prüfungsbericht wurden den Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt. Während der Behandlung des Rechnungsabschlusses werden weitere Auskünfte erteilt. Der Rechnungsabschluß wird mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 35.232.981,86
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 5.849.202,87
Vortrag Gebarungsüberschuß 1988	S 1.315,75

Gesamteinnahmen S 41.083.500,48
=====

Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 13.512.263,11
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>S 27.571.237,37</u>
Gesamtausgaben	S 41.083.500,48
	=====

Der Schuldenstand ist mit S 20.714.565,75 ausgewiesen = Prokopffverschuldung von S 10.772,-. Diese setzen sich ausschließlich aus niederverzinslichen Wasserwirtschafts- und Wohnbaufondsdarlehen zusammen.

Allen Unternehmern des Dorfes und ihren Mitarbeitern wird für das positive Steueraufkommen der Dank ausgesprochen.

4. In Abänderung des Beschlusses vom 25.2.1991, Pkt. 6, wird aus Gründen der Wirtschaftlichkeit einstimmig beschlossen, keinen Heckbagger zum neuen Fendt-Kommunal-Traktor anzuschaffen. Es soll versucht werden, mit einer Baufirma ein Abkommen zu treffen, um insbesondere bei Wasserleitungs-Rohrbrüchen gleich einen Bagger zur Verfügung zu haben.
5. Zu Punkt III, Absatz 2, des Pachtvertrages mit dem Fischereiverein Schlins wird beschlossen, den festgesetzten Pachtschilling in Höhe von S 20.000,- bis zum Ende der Vertragsdauer, 31.10.1997, ohne Indexerhöhung zu belassen. Abstimmungsverhältnis 16 : 1 (Fr. Rauch), Frz. Amann befangen. Über den Antrag auf Erhöhung des vorstehenden Betrages um 10 % und die Aufnahme einer Wertsicherungsklausel wird infolge der Erledigung des vorstehenden Beschlusses nicht abgestimmt.
6. Berichte:
 - a) Von Privatpersonen und Institutionen liegen Vorschläge zur Benennung des neuen Mehrzweckgebäudes vor: "Jagdberghaus", "Walgauhaus", "Haus Escliene", "Esclienerhus". Die Bevölkerung wird eingeladen, weitere mögliche Namen zu nennen.
 - b) Zwei hier wohnhafte Unternehmer suchen Betriebsgrundstücke von 1200 bis 3000 m².
 - c) Die Fa. Längle, Altenstadt, hat eine Kostenaufstellung über eine mögliche Erweiterung der Akustikanlage im Mehrzwecksaal unterbreitet. Eine Ergänzung der bestehenden Anlage wäre im besonderen für gesangliche Darbietungen interessant. Weiters erfordern die technischen Geräte geeignete Schutzvorrichtungen. Vor einer Beschlußfassung soll nun ein Gespräch zwischen den Benützern der Anlage, 2 - 3 Fachleuten und den Obmännern des Bau- und des Mehrzwecksaalausschusses geführt werden, wobei über Art und Anzahl der erforderlichen Geräte ein Vorschlag auszuarbeiten ist.
 - d) In einer personellen Angelegenheit wird noch die Entscheidung des Landes abgewartet.
7. Allfälliges
 - a) Nicht mehr brauchbare Turngeräte in der Volksschule sollen entsorgt werden.
 - b) Müßten bei einem Katastrophenfall Tagwässer in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden, so ist die Leitung der ARA Satteins umgehend in Kenntnis zu setzen.

Schluß der Sitzung um 23,00 Uhr

Der Schriftführer:

Limpund Gami

Der Bürgermeister:

P. v. Jurek